

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 102 (1976)
Heft: 40

Illustration: Anspecken!
Autor: Wyss, Hanspeter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

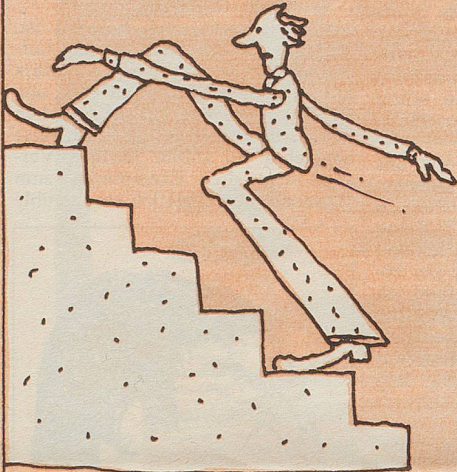
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hanspeter Wyss

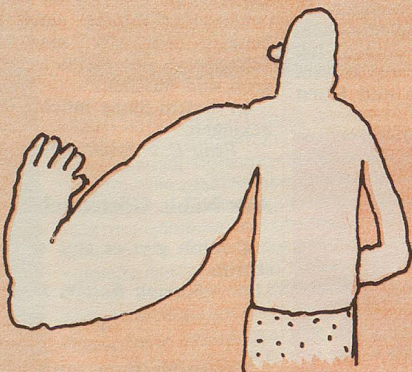
Einmal mehr steht die eisige Winterzeit vor der Türe.
Jetzt heisst es:

ANSPECKEN!

Und zwar kompromisslos!
(Wer friert schon gerne?)



Damit sich Fett im Körper richtig ablagern kann (und uns so vor der strengen Kälte schützt), braucht es möglichst viel Bewegungslosigkeit; Treppen sollte man grundsätzlich meiden. In Notfällen darf einmal pro Woche der Lift benützt werden (auf eigene Verantwortung).



Wichtig ist die gleichmässige Verteilung der Speckschicht. Was nützt ein gut isolierter linker Arm, wenn der übrige Körper vor Kälte klirrt?



Immer wieder hat sich die Welt gefragt, warum Griechen im Winter praktisch nicht frieren – erst 1975 konnte dieses Rätsel (rein zufällig) gelüftet werden.

* Kann in unseren Breitengraden auch durch Lebertran ersetzt werden.

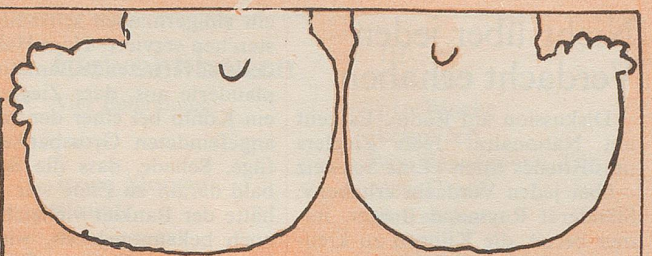


Regelmässig morgens und abends auf die Waage! Beträgt die tägliche Gewichtszunahme nicht mindestens 800 Gramm – sofort Arzt konsultieren!

**Vergessen Sie nicht:
Dick wirkt im Winter
schick!**



... Wenn Hubers damals auch
angespeckt hätten, müssten
sie jetzt auch nicht heizen ...



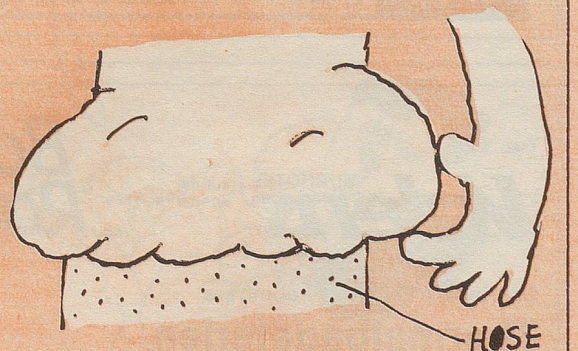
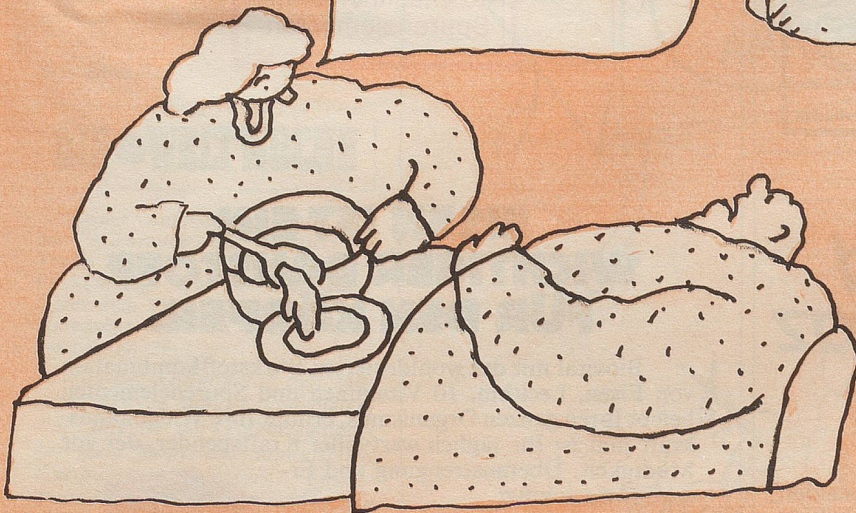
Hier ist der Traum jeder Frau
in Erfüllung gegangen:
Keine kalten Füße mehr!

Spätestens während der rauhen Jahreszeit
macht sich all die Mühe während des
Anspeckens bezahlt.



Mich fröstelt's
richtig, wenn ich
den sehe ...

Denk an den
fürchterlichen
Winter, Karl —
und iss weiter!



Natürlich kann der Fortschritt des
Wärmepolsters manuell gemessen
werden (oben). Genauer ist aber
zweifelloos der Temperatur-Checkup
(links).

